



Besser menstruieren und Ozeane retten: Vyld schließt Startkapitalrunde ab und entwickelt weltweit ersten Tampon aus Meeresalgen

- Vyld sichert sich erfolgreich erste Pre-Seed Runde
- International führende FemTech und Impact Investor:innen beteiligen sich
- Gesunde Tampons aus dem Meer: Algen als regenerativer Rohstoff der Zukunft

Berlin 28.01.2022: Das neu gegründete Berliner Unternehmen **Vyld** verkündet den erfolgreichen Abschluss seiner Startkapitalrunde. Die Gründerin und Geschäftsführerin Ines Schiller konnte bekannte FemTech und Impact Investor:innen wie *The Case for Her* und *Purpose Ventures* sowie mehrere Business Angels, unter anderem Sebastian Klein (*Blinkist*, *Neue Narrative*), für ihre innovative Idee des Algentampons gewinnen. Mit der Finanzierung beschleunigt das Unternehmen die Entwicklung des weltweit ersten Tampons aus Meeresalgen, der Ende des Jahres in Serienreife kommen soll. Vyld revolutioniert das bisherige Angebot von Periodenprodukten durch eine wirklich nachhaltige und gesunde Lösung. Der Tampon aus Algen (*Tangpon*) ist der erste Schritt zum langfristigen Ziel des Unternehmens, Algen als regenerativen Rohstoff der Zukunft in einen umfassenden Produkteinsatz zu bringen.

Jeden Tag menstruieren weltweit etwa 300 Millionen Menschen, 90% der verwendeten Periodenprodukte sind Einwegprodukte, die als zwei Millionen Tonnen „Periodenmüll“ die Meere verschmutzen - und das jedes Jahr. Und dort bleiben sie auch, denn fast alle bisherigen Menstruationsprodukte enthalten Plastik. Desweiteren bestehen die Produkte aus Viskose und Baumwolle, mit deren jeweiligen negativen Einflüssen auf Umwelt und Gesundheit. Vyld ändert das: Vom Tamponkern bis hin zur Verpackung will das Unternehmen auf Plastik verzichten und auf Meeresalgen zurückgreifen, die nicht nur an Land, sondern auch im Wasser biologisch abbaubar sind. Meeresalgen benötigen weder Dünger, Pestizide noch Trinkwasser und wachsen zudem zehnmals schneller als Landpflanzen. Dabei sind sie in der Lage, große Mengen CO₂ und Stickstoff zu binden, dadurch marine Ökosysteme wieder zu stabilisieren und ihr enormes Potential als natürliche Klimakrisen-Bewältigungsstrategie zu realisieren.

„Algen werden aufgrund ihrer vielseitigen positiven Eigenschaften schon in über 70% aller verarbeiteten Lebensmittel genutzt: Wir wollen diese großartigen Qualitäten für Periodenprodukte nutzen, wo sie wirklich gebraucht werden. So können wir Menstruierenden eine einzigartige Lösung bieten, die Produktleistung und echte Nachhaltigkeit vereint“, sagt **Gründerin und CEO Ines Schiller**.



Meeresalgen werden bereits seit Jahrzehnten erfolgreich im medizinischen Bereich angewendet und haben gleich zwei positive Eigenschaften, von denen die VylD-Kund:innen profitieren werden: Neben einer natürlichen hohen Saugfähigkeit bringen sie auch entzündungshemmende Wirkungen mit.

„Mit dem *Tangpon* erfindet VylD Tampons neu und bietet eine gesunde Lösung für alle - die Menstruierenden, die Ozeane und die Umwelt. Diese einzigartige Verbindung aus Klimaschutz und Menstruation, die auf so viele der UN-Nachhaltigkeitsziele einzahlt, hat uns überzeugt“, erklärt **Cristina Ljungberg, Mitgründerin von *The Case for Her***.

Nicht nur ihre Produkte, sondern auch das Business Modell von VylD setzt auf Nachhaltigkeit und einen regenerativen Ansatz, als *profit-for-purpose* Unternehmen werden die Gewinne teilweise dazu dienen, Meeres- und Periodengesundheitsprojekte umzusetzen. Dazu **Achim Hensen, Mitgründer von *Purpose Ventures***: „VylD will nicht nur ein innovatives und radikal nachhaltiges Produkt auf den Markt bringen, sondern auf die gleiche gesunde Art und Weise wachsen und gedeihen, wie die im Zentrum stehenden Algen. Um diese Werte auch in der DNA von VylD zu verankern, hat sich Ines Schiller für die Form des Verantwortungseigentums entschieden. Dieser ganzheitliche, regenerative Ansatz hat Vorbildcharakter für eine gesunde Art zu wirtschaften, die im Einklang mit den verfügbaren Ressourcen steht“.

Über VylD

VylD entwickelt radikal nachhaltige, meeresfreundliche und gesunde Periodenprodukte aus Algen.

VylD wurde 2021 in Berlin als sich selbst gehörendes *profit-for-purpose* Unternehmen von Ines Schiller gegründet. Unterstützt wird das Unternehmen von den Impact Investor:innen Purpose Ventures, The Case for Her, sowie den Business Angels Janina Weingarth und Uwe Seider, Sebastian Klein (Neue Narrative, Blinkist), Christian Kraus (RECUP) und Stephan Breidenbach (German Zero). Weitere Unterstützer:innen sind der FemTech-Accelerator Tech4Eva, der Blue Bioeconomy Accelerator Submariner Network, das Social Impact Lab, das Impact Hub Berlin, sowie die EU, der Berliner Senat und das Land Berlin.

VylDs innovative Produkte aus Meeresalgen beweisen, dass nutzer:innenzentrierte Produktexzellenz, Nachhaltigkeit und Empowerment Hand in Hand gehen können. Sie helfen nicht nur Menstruierenden, das soziale Stigma, das mit der Periode verbunden ist, zu überwinden, sondern sind auch Wegbereiter für eine Kreislaufwirtschaft im Einklang mit der Natur. VylDs Ziel ist ein *'Algaeverse'* von Produkten, die Algen als nachhaltigen Rohstoff im Mainstream etablieren und aktiv zur Regeneration der Ozeane, sowie zur CO₂-Reduktion, beitragen. So hilft VylD den Aufbau einer nachhaltigen marinen Permakultur zu beschleunigen und zahlt auf mindestens 12 der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele ein.

Über Ines Schiller, Gründerin & CEO

Ines Schiller ist zertifizierter Marine-Guide, Sozialunternehmerin (FOGMA, Mein Grundeinkommen, CellAg Deutschland), Drehbuchautorin/Filmproduzentin (LOVE STEAKS, TIGER GIRL), Philosophin und Neurowissenschaftlerin, mit einer Leidenschaft für Feminismus und Biotechnologie. Als Marine-Guide liegt ihr die Rettung der Meere eng am Herzen, als Menstruierende will sie endlich ein Produkt, das nachhaltig ist und auf das sie sich wirklich verlassen kann. Sie gründete VylD, weil sie an das Potenzial von Algen als Inspiration für ein Neudenken unserer Produktionssysteme glaubt.